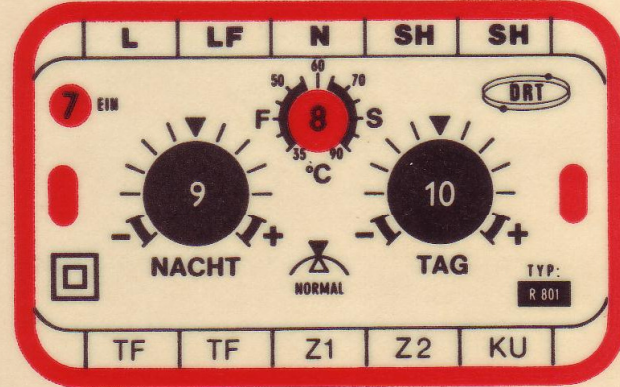
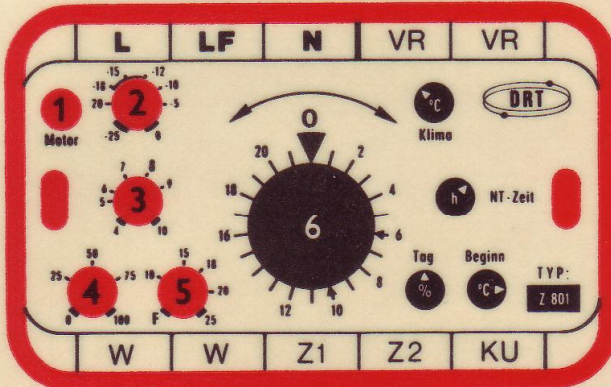


# BETRIEBSANLEITUNG

DRT elektronische Aufladeautomat für elektrische Fußboden-Speicherheizung, Speicherheizgeräte und Zentralspeicher.



## Erklärung:

- ① = Motorlauf - Kontrolle    ② = Steilheit / Klimazone    ③ = NT-Freigabezeit / Zeitverhalten  
 ④ = % Tag - Aufladung    ⑤ = Ladebeginn / Frostsch.    ⑥ = Zeitablauf / Simulation  
 ⑦ = Lade-Kontrolle    ⑧ = Steilheit / Heizsystem    ⑨⑩ = Stellknöpfe / Niveau

## Wichtig:

- Bitte alle Sicherungsautomaten zur gleichmäßigen Temperierung einschalten.
- Steuerautomat bleibt immer eingeschaltet! (Als solcher bezeichnet) Hebel nach oben!
- Bei evtl. Dauerladung zugehörigen Sicherungsautomaten ausschalten.
- Die Automatik gestattet einen durchgehenden Winter-Sommerbetrieb.
- Bei Auswahl der Teppiche bitte Beratung im Fachhandel einholen, oder Rücksprache mit Heizungsfirma nehmen.
- Unbedingt Wärmestau durch Tierfelle, Sitzkissen, bitumengebundene Beläge, Berberteppiche oder vollflächig auf dem Boden stehende Möbel vermeiden.

## Einstellung:

1. Zentralgerät Z801 befindet sich bei Mehrfamilienhäusern an zentraler Stelle. Stellknöpfe ② ③ ④ und ⑥ sind vom Fachmann eingestellt und plombiert.
2. Stellknopf ⑧ mittels Schraubenzieher bei Fußbodenheizung zunächst auf 60°C stellen, bei Speicherheizgeräten auf 90°C. Eine genaue Anpassung wird erreicht, indem bei Frostwetter, ca. 5 Minuten vor Ende der Nachtladung durch sehr langsame Linksdrehung dieses Knopfes die Ladekontrollleuchte ⑦ zum Erlöschen gebracht wird. Stellknopf ⑤ (Beginn) auf ca. 20°C stellen.
3. Stellknöpfe ⑨ und ⑩ mittels Münze in Normal-Stellung bringen (▼). Abweichungen können erforderlich werden. Ein Teilstrich entspricht ca. 30 Minuten Ladeänderung.  
vormittags zu warm: Knopf ⑨ ca. 1/2 bis 1 Teilstrich nach (-) stellen.  
vormittags zu kalt: Knopf ⑨ ca. 1/2 bis 1 Teilstrich nach (+) stellen.  
zweite Tageshälfte zu warm: Knopf ⑩ ca. 1/2 bis 1 Teilstrich nach (-) stellen.  
zweite Tageshälfte zu kalt: Knopf ⑩ ca. 1/2 bis 1 Teilstrich nach (+) stellen.
4. Bei Frostschutz (z.B. Winterurlaub) Stellknopf ⑤ mittels Schraubenzieher auf (F) stellen. Die gesamte Anlage wird hierdurch abgesenkt. Zur Absenkung einzelner Räume nur Stellknopf ⑨ und ⑩ bis zum Anschlag nach (-) stellen.
5. Knopf ⑥ zeigt keine Uhrzeit, sondern die nach Niedertarif-Freigabe abgelaufenen Stunden zur Kontrolle an. Zwei Stunden vor Beginn der Nachtladung muß Knopf ⑥ auf (0) stehen. Mit Beginn des Niedertarifs leuchtet Kontrollleuchte ①.
6. Vorrübergehend höhere Raumtemperatur am Thermostat einstellen. Die hierdurch betätigte Zusatzheizung ist ständig betriebsbereit; zeitiges Zurückstellen bedeutet Energieersparnis. Bei Frostschutz-Betrieb Thermostate auf niedrigsten Wert stellen.



DOHRENBUSCH REGEL-TECHNIK 4224 HÜNXE